

Hancock

Letzte Aktualisierung Friday, 4. July 2008

FILMBESCHREIBUNG

Es gibt Helden… es gibt Superhelden… und dann gibt es noch Hancock (WILL SMITH). Mit großer Macht kommt auch große Verantwortung – das weiß jeder – genauer gesagt, jeder, außer Hancock. Der ist kantig, problembeladen, sarkastisch und fühlt sich ständig von allen missverstanden. Mit seinen gut gemeinten Heldentaten erledigt Hancock zwar den Job und rettet zahllose Leben, aber hinterlässt auch jedes Mal eine beispiellose Spur der Verwüstung. So dankbar die Leute auch sind, ihren eigenen Helden in der Nachbarschaft zu haben – jetzt haben sie endgültig die Nase voll! Die braven Bürger von Los Angeles fragen sich, was sie getan haben, um DIESEN Typen zu verdienen. Aber Hancock war noch nie die Sorte Mann, der sich darum schert, was andere von ihm denken – bis er eines Tages das Leben des PR-Fachmanns Ray Embrey (JASON BATEMAN) rettet. Plötzlich beginnt der verbitterte Superheld zu verstehen, dass er doch einen wunden Punkt haben könnte. Indem er sich damit auseinandersetzt, nimmt Hancock seine bislang größte Herausforderung in Angriff. Eine Herausforderung, der er wahrscheinlich nicht gewachsen ist, denn Rays Frau, Mary (CHARLIZE THERON), hält Hancock für einen hoffnungslosen Fall.

In der Galerie der angesagtesten Superhelden kann Will Smith längst einen Stammplatz einfordern - so überirdisch ist seine Starpower, so verblüffend und verlässlich sein Publikumsmagnetismus. Was die Frohnatur auch anfasst, wird zum Hit, seit "Independence Day" vor zwölf Jahren mit geradezu übernatürlicher Konstanz. Nun kann der Weltstar auch noch fliegen, ist kugelsicher und unkaputtbar. Seinen Superkräften sind keine Grenzen gesetzt - weshalb er permanent heilloses Chaos in den Straßen von Los Angeles stiftet.

Kein Weltenretter, sondern ein überforderter Outsider: Vor der Verantwortung, die seine Fähigkeiten ihm abverlangen, hat er kapituliert. Seine Einsätze hinterlassen eine unwahrscheinliche Spur der Zerstörung, was Peter Berg, der sich mit dem Terror-Thriller "Operation: Kingdom" als Actionkapazität etablierte, mit 150 Millionen Dollar in der Kriegskasse als lupenreinen Verwüstungsrausch inszeniert.

Brave Helden gibt‘s genug

Als einziger seiner Art gammelt Hancock verkannt auf der Straße herum, schläft auf Parkbänken, pöbelt Passanten an, trinkt billigen Fusel. Selbst beim Freiflug à la Superman ölt er sich noch mit einem tiefen Schluck Schnaps die Kehle. Und kickt ein dreistes Gör, das ihn "Jackass" schimpft, ungerührt ein paar Kilometer hoch in die Stratosphäre, um ihr Temperament etwas abzukühlen - nein, politisch korrekt ist der Humor nicht ausgefallen. Was den ganz großen Spaß natürlich noch um ein paar Takte verschärft. Denn brave Helden gab‘s in letzter Zeit mehr als genug.

Erfrischend frech ist das, auch im Medienzeitalter, wo die Beweislast auf YouTube schwer wiegt. Davon können einige ein Lied singen. Etwa Walter, der gestrandete Grauwal, den Hancock mit einem beherzten Wurf ins Meer zurück befördern wollte. Statt dessen krachte er nach einigen Hundert Metern auf eine Segelyacht - was für ihn (und die Bootsbesatzung) nicht gut endete. Das hat Greenpeace Hancock nie verziehen. Und noch weniger die Bevölkerung von Los Angeles.

Gut beraten!

Dieses Dilemma ändert sich erst, als er zufällig PR-Profi Ray (Jason Bateman) das Leben rettet. Der revanchiert sich mit einer ausgefeilten Imagekampagne, die den verkateren Wüstling zum strahlenden Helden umpolen soll. Mit Rays Hilfe arbeitet Hancock hart daran, ein Vorzeige-Held zu werden, und trifft dabei auch Rays hübsche Gattin Mary (Oscarpreisträgerin Charlize Theron), die ein Faible für Loser hat. Beide verbindet übrigens mehr, als sie ihrem Mann verrät ... Last Action Hero Will Smith hält alle Karten in der Hand, um seinen Royal Flush hinzulegen: Eine smarte Effektschlacht, hinter deren lockeren komödiantischen Einlagen sich einiges mehr verbirgt und bei der die namhafte Besetzung zu erstaunlichem Format aufläuft. Einfach fantastisch!

BESETZUNG

Name	Funktion/Rolle	Peter Berg	Regie	Will Smith	Darsteller	Charlize Theron	Darsteller	Jason Bateman	Dars
Marsan	Red								

Start: 03.07.2008

Genre: Action / Komödie

Land: USA 2008

Länge: 92 Minuten

FSK: ab 12 Jahren